Diese Ausgabe erscheint auch online

MITTEILUNGSBLATT Oberriexingen

Amtsblatt der Stadt Oberriexingen

Nummer 10 Mittwoch, 08. März 2023

Notdienste

Notrufe

Feuernotruf / Rettungsdienst, Tel. 112
Polizeiposten Markgröningen (Einbruch, Überfall, Unfall), Tel. 07145 9327-0
bei Abwesenheit Polizeirevier Vaihingen/Enz, Tel. 941-0

Allgemeiner Notfalldienst, Tel. 116 117

an Wochenenden und Feiertagen
Seit 01.01.2018 ist die Notfallpraxis Bietigheim zuständig:
Notfallpraxis nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.
Uhlandstraße 24, 74321 Bietigheim (neben Krankenhaus Bietigheim, ausgeschildert), **Tel. 116 117**
Montag - Freitag: 18.00 - 7.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 20.00 - 8.00 Uhr
Feiertage: 20.00 - 8.00 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:
Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18.00 Uhr bis zum nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis zum nächsten Morgen um 8.00 Uhr.
Bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr **geschlossen**.

Augen-, Kinder- und HNO-ärztlicher Notfalldienst: Tel. 116 117

Krankentransporte: Tel. 19 222

Wochenend- und Feiertagsdienste

Sozialstation Vaihingen an der Enz
Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen an der Enz
Ambulante Alten- und Krankenpflege:
Telefon: 18900
Nachbarschaftshilfe mit Familienpflege/Dorfhelferin:
Telefon: 9701840
Häusliche Betreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz durch ehrenamtliche Helfer/-innen:
Telefon: 9701840
Betreuungsgruppe für Demenzkranke in Oberriexingen:
Mittwoch 15 – 18 Uhr, Anmeldung unter Tel. 18954
Beratungsbesuche und Pflegekurse:
Telefon 18900
Für persönliche Beratungen stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung. Bleiben Sie gesund!
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Montag, 03. April 2023 im Betreuten Wohnen (Pulverturm) Vaihingen/Enz. Anmeldung notwendig.
Wochenenddienst vom 11./12.03.2023
Stefanie Kuhlmann, Irene Moser, Manuela Kiefer, Laura Stahl

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Mittwoch, 08.03.2023:
Apotheke am Bergle, Tel.: 07042 - 50 63, Schillerstr. 46, 71665 Vaihingen an der Enz (Kleinglattbach)
Bahnhof-Apotheke, Tel.: 07147 - 66 60, Von-Koenig-Str. 12, 74343 Sachsenheim
Donnerstag, 09.03.2023:
Mylius Apotheke, Tel.: 07141 - 99 15 10, Kirchstr. 9, 71634 Ludwigsburg
Schiller Apotheke im Sand, Tel.: 07142 - 5 15 40, Großingersheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-Bissingen
Freitag, 10.03.2023:
Apotheke im Centrum, Tel.: 07042 - 29 55, Ortszentrum 3, 75428 Illingen
Landern-Apotheke, Tel.: 07145 - 51 79, Auf Landern 24, 71706 Markgröningen
Samstag, 11.03.2023:
Apotheke im Kaufland, Tel.: 07142 - 78 86 95, Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen
Apotheke, Tel.: 07141 - 9 11 88 51, Leonberger Str. 2, 71638 Ludwigsburg
Sonntag, 12.03.2023:
Metter-Apotheke, Tel.: 07147 - 55 20, Großsachsenheimer Str. 12, 74343 Sachsenheim (Kleinsachsenheim)
Mylius Apotheke Oststadt, Tel.: 07141 - 28 12 34, Friedrichstr. 124 - 126, 71638 Ludwigsburg
Montag, 13.03.2023:
Schiller Apotheke am Bahnhof, Tel.: 07142 - 5 17 76, Bahnhofsplatz 2, 74321 Bietigheim-Bissingen
Stromberg-Apotheke, Tel.: 07042 - 3 22 11, Am Markt 8, 74372 Sersheim
Dienstag, 14.03.2023:
Gesundhaus-Apotheke Wilhelm-Galerie, Tel.: 07141 - 48 89 10, Wilhelmstr. 26, 71638 Ludwigsburg
Uhland-Apotheke, Tel.: 07041 - 74 44, Bahnhofstr. 71, 75417 Mühlacker
Mittwoch, 15.03.2023:
Schloss-Apotheke, Tel.: 07042 - 37 40 90, Franckstr. 21, 71665 Vaihingen an der Enz
Sonnen-Apotheke, Tel.: 07150 - 3 29 33, Stuttgarter Str. 35, 71701 Schwieberdingen

Pflegerische Dienstleistungen

Beratung rund um das Thema Pflege

Landratsamt Ludwigsburg – Außenstelle Vaihingen/ Enz – Pflegestützpunkt
Tel. 07141 144-2467, E-Mail: psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 99-67871 (kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Der Sonntagsdienst der Zahnärzte ist beim zahnärztlichen Notdienst telefonisch unter der Nummer 0711 7877733 zu erfragen.

Sonntagsdienst der Tierärzte

Der tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des Haustierarztes/-ärztin zu erfragen.

Störungen der Haustechnik/Installation

Notdienste der Elektroinnung Ludwigsburg, Tel. 07141 220353, rund um die Uhr erreichbar.
Gas- und Wassernotdienste der Innung Sanitär und Heizung Ludwigsburg, Tel. 0172 8917296.

Störungen im Ver- und Entsorgungsnetz in Oberriexingen

Bei Unterbrechung der Strom-/Gas- und Wasserversorgung, bei Gasgeruch, Wasserrohrbrüchen außerhalb von Gebäuden sowie bei Einleitung von Schadstoffen in die Kanalisation verständigen Sie den 24h-Bereitschaftsdienst für Störungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB): Tel. 07142 7887111.

Pyur (ehem. Primacom)

Tel. 030 25777777

JUDAS

Das überraschende Plädoyer des vermeintlichen Verräters

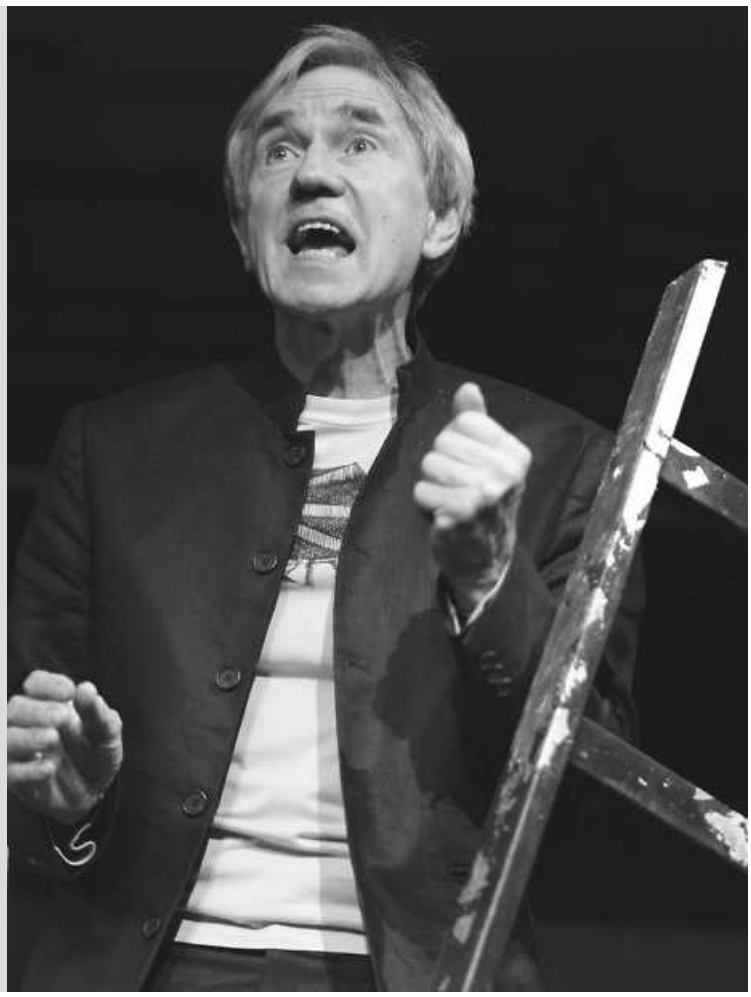
Gastspiel des

Chawwerusch
THEATER

Samstag, 18. März / 20 Uhr
Georgskirche Oberriexingen

Zum anschließenden Publikumsgespräch
ist die Regisseurin Rosa Tritschler anwesend

www.theater-dauseck.de



TSV Oberriexingen e. V. 1900

Einladung zur Hauptversammlung 2023

Freitag, den 17. März 2023, 20.00 Uhr, Festhalle Oberriexingen
Zu unserer Hauptversammlung laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sowie alle interessierten Mitbürger sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen zu dieser Präsenzveranstaltung. Anträge zur Hauptversammlung können bis spätestens Montag, den 13.03.2023, beim 1. Vorsitzenden Erich J. Bannert, Uhlandweg 5, in Oberriexingen eingereicht werden.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht
3. Finanzbericht
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Bericht der Abteilungsleiter
6. Entlastung des Vorstandes, des Hauptausschusses und der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Erich J. Bannert
1. Vorsitzender

Fulya Bertoli
Vorsitzende Finanzen

Amtliche Bekanntmachungen

Schöffenwahl

Ausführliche Darstellung des Schöffenamtes

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt 2 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Vaihingen an der Enz und Landgericht Heilbronn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat der Stadt Oberriexingen schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis **Sonntag, 07. Mai 2023** bei der
Stadt Oberriexingen
Hauptamt
Hauptstraße 14
71739 Oberriexingen
Tel.: 07042/909-0 / E-Mail:
rathaus@oberriexingen.de
Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Oberriexingen unter ***www.oberriexingen.de*** oder ***www.schoeffenwahl.de*** heruntergeladen werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2023

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßte der stellvertretende Bürgermeister (stv. BM) Bannert die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und hieß die Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. BM Wittendorfer konnte krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen.

TOP 2
Einwohnerfragestunde
Aus der anwesenden Einwohnerschaft wurde eine Rückfrage zu TOP 3.1 gestellt, auf welche bei Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes eingegangen wurde.

TOP 3
Bausachen
3.1Baugenehmigungsverfahren: Neubau Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten und 7 Stellplätzen, Gartenstraße 20, Flst. 149 – Vorstellung Planänderung
Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben einstimmig zu.

3.2 Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau Wohnhaus mit Garage nach Abbruch best. Gebäude, Wilhelmstraße 8, Flst. 3712
Der Gemeinderat nahm das Bauvorhaben zur Kenntnis und stimmte dem Bauvorhaben zu.

3.3 Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen: Neubau Terrassenüberdachung (Solardach) außerhalb des Baufensters, Akazienweg 2, Flst. 4735
Der Gemeinderat nahm das Bauvorhaben zur Kenntnis und stimmte einer Befreiung für den Bau der Terrassenüberdachung außerhalb des Baufensters einstimmig zu.

3.4 Baugenehmigung im Vereinfachten Verfahren: Neubau von 6 Kfz-Stellplätzen, Weilerstraße 4, Flst. 3743/3
Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben zu.

3.5 Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Sanierung Wohnhaus und Aufbau von zwei Dachgauben, Enzgasse 1, Flst. 110/2, 90

Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben sein Einvernehmen. Bauliche Veränderungen an der Stadtmauer sind nicht gestattet. Während der Bauarbeiten ist stets darauf zu achten, dass die Stadtmauer nicht beschädigt wird. Die Vorgabe über eine enge Abstimmung mit dem Baurechtsamt Vaihingen an der Enz während der Bauzeit soll als weitere Vorgabe in der Baugenehmigung mit aufgenommen werden.

TOP 4
Kommunale Wärmeplanung: Konzeption für die Stadt Oberriexingen – Vorstellung der Bestandsanalyse und des weiteren Vorgehens

Stv. BM Bannert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Reiber von den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen und Herrn Zeile vom Büro EGS-Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH.
Gemäß § 7d des Klimaschutzgesetzes sind alle Städte und Gemeinden über 20.000 Einwohner dazu verpflichtet, bis Ende des Jahres 2023 ein Konzept für eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Die Stadt Oberriexingen hat die Möglichkeit genutzt und sich freiwillig in einem sogenannten „Konvoi“ an die Planungen der Stadt Bietigheim-Bissingen angeschlossen. Da Städte und Gemeinden unter 20.000 Einwohner voraussichtlich in absehbarer Zeit ebenfalls die gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung einer solchen Wärmeplanung erwartet, geht die Stadt hier einen sinnvollen Schritt.
Bereits in der Sitzung am 14.12.2021 wurde das Gremium hierzu von Bürgermeister Wittendorfer informiert. Anschließend wurde am 21.12.2021 die Zustimmung zur Zusammenarbeit mit den Kommunen Bietigheim-Bissingen, Ingersheim und Sersheim für das Projekt „Kommunale Wärmeplanung der Kommunen Bietigheim-Bissingen, Ingersheim, Sersheim und Oberriexingen“ im Rahmen der Förderung „Freiwillige kommunale Wärmeplanung in Landkreisen und Gemeinden“ des Projektträger Karlsruhe (PTKA) mittels Unterzeichnung einer Zustimmungserklärung durch BM Wittendorfer erteilt.
Die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH hat im Auftrag der Stadt Bietigheim-Bissingen das Ingenieurbüros EGS-plan mit der Ausarbeitung der Kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Die Abrechnung an die Stadt Oberriexingen erfolgt nach Abschluss des Projekts durch die Stadt Bietigheim-Bissingen

Das Projekt gliedert sich in vier verschiedene Arbeitsphasen.
- Arbeitsphase 1: Bestandsanalyse
- Arbeitsphase 2: Potenzialanalyse
- Arbeitsphase 3: Zielfoto 2040
- Arbeitsphase 4: Handlungsstrategien/ Maßnahmenkatalog

Die Arbeitsphase 1 konnte zwischenzeitlich vom beauftragten Ingenieurbüro EGS-plan aus Stuttgart abgeschlossen werden. Die Ergebnisse und das weitere Vorgehen wurden in der Sitzung von Herrn Zeile vom Büro EGS-plan näher vorgestellt und erläutert.
Die Umsetzung des Konzepts ist losgelöst von der Erstellung des Konzepts zu sehen. Es stellt einen Handlungsleitfaden für die Stadt dar. Es liegt dann in der Hand der Stadt, wie das Konzept in den kommenden Jahren nach und nach verwirklicht wird.
Finanzielle Auswirkungen:
In der Haushaltplanung 2023 wird der zu erwartende Eigenanteil in Höhe von rund 13.000 € für die Erstellung des Konzepts zur kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt.

TOP 5
Grundschule Oberriexingen: Schulhofumgestaltung

Stv. BM Bannert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Striegel von 2 in 1 – Architektur und Landschaftsplanung.
Aufgrund der Pläne von Frau Striegel vom Büro 2 in 1 Architektur + Landschaftsplanung wurden zwei Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die Spielgeräte sowie drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die Garten- und Landschaftsbaulichen Arbeiten aufgefordert. Gemäß des Planentwurfs von Frau Striegel wird der Schulhof in zwei Lagebereiche unterteilt. Der Lagebereich 1 sieht den Kletterparcour (Balancier- und Kletterpark) vor, in dem auch die bestehende Rutsche erhalten und integriert werden soll. Im Lagebereich 2 ist die Sitzlandschaft sowie ein weiteres Spielgerät geplant, das den Schulhof insgesamt abrundet. Die Planung sowie die einzelnen Spielgeräte wurden mit der Schul- und Kernzeitleitung abgestimmt. Im Gespräch ergab sich ein Änderungswunsch im Lagebereich 2. Statt der drei geplanten Trampoline soll das Spielgerät, „Kamelritt“ den Schulhof sinnvoll erweitern. Es wird dadurch mit einer Reduzierung der Kosten von rd. 3.000 € gerechnet.
a) Vergabe Spielgerät:
Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Firma Sebastian Möhle terra.in, Stuttgart zum Angebotspreis von 56.084,70 € (brutto) zu.
b) Vergabe Garten- und Landschaftsbau:
Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Sievers Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Freiberg am Neckar zum Angebotspreis von 34.296,92 € (brutto)
zu.
c) Planungsanpassung:
Der Gemeinderat stimmt zu, die geplanten Trampoline im Lagebereich 2 durch das Spielgerät „Kamelritt“ zu ersetzten.
Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6:
Kindergarten Eichendorfstraße: Neubeschaffung eines Spielgerätes

Stv. BM Bannert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Striegel von 2 in 1 – Architektur und Landschaftsplanung.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Spielgeräts für die Erweiterung des Spielbereichs im Kindergarten Eichendorffstraße an die Schreinerei Starkholz.

TOP 7:
Friedhof Oberriexingen: zukünftige Belegung der Friedhofsabteilung

Die zukünftige Belegung der Abteilungen soll im Rahmen der Friedhofsentwicklung sowie der Ausarbeitung der Friedhofssatzung final geregelt werden, sodass es langfristig nur noch eine Belegung von Grabstätten innerhalb der Friedhofsmauer geben soll.
In der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2018 wurde dieser Sachverhalt bereits innerhalb des Gremiums diskutiert und zur weiteren Verwirklichung vorgesehen. Außerhalb der Mauern bestehen derzeit noch rund 45 Gräber, innerhalb der Mauern wurden durch die Planungen im Rahmen der Friedhofgestaltung rund 100 weitere Gräber realisiert. Die Verwaltung schlägt vor, die Gräber außerhalb der Mauer ab sofort nicht mehr neu zu belegen. Das betrifft die Belegungen innerhalb der Abteilungen 5, 6, 7 und 8. Die bereits vorhandenen Grabstätten mit maximaler Nutzungsdauer bis 2033 bleiben bestehen. Allerdings dürfen innerhalb dieser Gräber keine Neubelegungen mehr erfolgen, das schließt auch Wahlgräber mit ein. Die Abteilung 9 bleibt von dieser Regelung unberührt, da sie als Reserve zur Belegung der Abteilung 1 (Urnenstelen) dienen soll.
Die freiwerdende Fläche außerhalb des Friedhofs könnte langfristig neu genutzt werden. Wie in der Sitzung vom September 2018 erläutert, beispielsweise als Ausgleich für den vor Jahren überbauten Schulzengarten in der Ortsmitte.
Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag eines Gremiumsmitgliedes vertagt.

TOP 8:
Grundschule Oberriexingen: Digitalpakt

a) Statusupdate Digitalisierung
Die Digitalisierung prägt und verändert zunehmend das Leben und Arbeiten der Menschen in unserem Land wie auch in der ganzen Welt. Schulen sind zentrale Orte der Bildung und Erziehung und deshalb müssen die jungen Menschen hier die Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, um sich reflektiert und auf einer gesicherten Informationsbasis in der Lebens- und Arbeitswelt von heute und morgen bewegen zu können. Die nötigen digitalen Kompetenzen sollen in der Schule vermittelt werden. Das erfordert eine bessere Ausstattung der Schulen. Mit dem DigitalPakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur. Der Bund stellt dabei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur zur

Verfügung. Die Länder verpflichten sich entsprechend ihrer Kultusministerkonferenz Strategie „Bildung in der digitalen Welt“, digitale Bildung durch pädagogische Konzepte, Anpassung von Lehrplänen und Umgestaltung der Lehrerausbildung und -weiterbildung umzusetzen.
Der Stadtverwaltung hat die Fördermöglichkeiten im Rahmen des DigitalPakts Schule beantragt. Die maximale Fördersumme des Bundes für die digitale Ausstattung sowie Schaffung der digitalen Infrastruktur an der Grundschule Oberriexingen in Höhe von 43.500,00 € sowie die ergänzende Förderung für den Aufbau der IT-Administration in Höhe von 5.740,00 € wurden Ende 2022 bewilligt.

Voraussetzung für die Förderung war die Einreichung eines Medienentwicklungsplan. Er wurde im April 2022 eingereicht und ist ein gemeinsames Vorhaben der Stadt als Schulträger und der Schule. Der Medienentwicklungsplan beinhaltet die Ist-Situation an der Grundschule Oberriexingen, ein Zukunftsbild, Ziele und Maßnahmen, eine Evaluation und einen Zeitplan.
Im zweiten Halbjahr 2022 konnten folgende im Medienentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen an der Grundschule in Oberriexingen umgesetzt werden:
- Netzwerkaufbau, Verkabelung aller Räume und Einrichtung eines flächendeckenden WLANs durch Access Points
- Ausstattung der zwei Klassenzimmer der Viertklässler mit Präsentationsmedien (u.a. Projektor, Leinwand, Dokumentenkamera, Lautsprecher)
- Inbetriebnahme eines Ladewagen für einen Klassensatz bereits vorhandener Tablets

b) Vergabe Serverbeschaffung sowie Einrichtung virtueller Arbeitsplätze
Für das erste Quartal 2023 ist geplant einen schuleigenen Server zu beschaffen und zu installieren. Ergänzend sollen für die Lehrer und Lehrerinnen virtuelle Arbeitsplätze eingerichtet und eine Austauschplattform mit den Eltern eingeführt werden. Des Weiteren sollen die Klassenzimmer der Drittklässler mit Präsentationsmedien ausgestattet und ein weiterer Klassensatz Tablets beschafft werden. Der Stadtverwaltung Oberriexingen liegt ein Angebot der Firma G-Tech EDV-Systeme in Höhe von 29.544,13 € brutto vor. Es beinhaltet den Kauf eines gebrauchten Servers mit ergänzender Hardware, die Installation der virtuellen Arbeitsplätze inklusive Softwarelizenzen und Clients sowie eine Erweiterung des PCs der Schulleiterin. Im Angebot enthalten sind der Aufbau, die Montage, Anpassungen und die Vor-Ort-Schulung der Lehrer und Lehrerinnen, der Schulleiterin und des Sekretariats. Aufgrund der bereits vergebenen Netzwerkaufbaus durch die Firma G-Tech hat die Stadtverwaltung keine weiteren Angebote für die geplanten Maßnahmen an der Grundschule Oberriexingen eingeholt, da die Einarbeitung in die vorhandenen Systeme durch eine externe Firma nur mit großem Aufwand möglich wäre. Die Kosten werden entsprechend im Haushaltsplan 2023 bei der AG21100001 berücksichtigt.
Der Gemeinderat beschloss, das Serversystem inklusive der virtuellen Arbeitsplätze an die Firma G-Tech EDV-Systeme zum Angebotspreis von 29.544,13 € brutto zu vergeben.

TOP 9:
Annahme von Spenden – 2. Halbjahr 2022
Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme bzw. die Vermittlung der im zweiten Halbjahr 2022 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gemäß § 78 Abs.4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO).

TOP 10
Anfragen aus dem Gemeinderat, Bekanntgaben, Verschiedenes
Aus dem Gremium wurde mitgeteilt, dass die Polizei derzeit Informationsangebote zu Trickbetrügern bietet. Eine solche Veranstaltung hat bereits beim Krankenpflegeverein stattgefunden und wurde gut besucht.
Stv. BM Bannert schloss die Sitzung, nachdem keine weiteren Anfragen eingingen.

Informationen aus dem Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr	
Di.	8.00 bis 12.00 Uhr,	16.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	
Do.	8.00 bis 12.00 Uhr,	16.00 bis 19.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr	

Telefon: 07042 / 909-0
E-Mail: rathaus@oberriexingen.de

Aktuelle Straßensperrungen/Baustellen

- Die Absperrung für eine Kabelbrücke erfordert vom 06. bis voraussichtlich 30.03.2023, eine halbseitige Sperrung der Theodor-Heuss-Straße (im Bereich HNr. 7).
- Die Lagerung von Sand für die innerörtlichen Baustellen erfordert die halbseitige Sperrung der Großmoltenstraße vom 16.01. - voraussichtlich 17.03.2023.
- Die Aufstelllung eines Baukrans macht eine halbseitige Sperrung im Bereich Dinkelweg HNr. 7 bis voraussichtlich 31.03.2023 notwendig.
- Der geplante Leitungs- und Straßenbau in der Wilhelmstraße erfordert die Gesamtsperrung des Verkehrs bis voraussichtlich 24.04.2023
- Die Weilerstraße ist ebenfalls aufgrund des Leitungs- und Straßenbaus gesperrt.
- In der Hohe Straße kommt es aufgrund der Erneuerung von Gas/Wasser/LWL, Beleuchtung und Stromleitungen im Finkenweg auch weiterhin -bis voraussichtlich Mitte des Jahres 2023- zu Verkehrsbeeinträchtigungen.
- Der Einbau der Asphaltschicht im Zuge des Ausbaus der terranets-Gasleitung, macht die Sperrung verschiedener Wirtschaftswege bis voraussichtlich 01.07.2023 notwendig.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis.

Lebensmittel-Nahversorgung Oberriexingen

Liebe Oberriexingerinnen und Oberriexinger,
wir haben Sie vor 2 Monaten über die Schließung des „Landmarkt“ Albertstraße 4 zum 31. März 2023 informiert.

Das Rathausteam und der Gemeinderat haben danach intensive Bemühungen unternommen, um eine Neugestaltung zu ermöglichen.

Im Rahmen einer Klausurtagung am 18.02.2023 waren zahlreiche Experten eingeladen, um Konzepte vorzustellen. Diese Informationen wurden nun im Gemeinderat erörtert.

Folgende Maßnahmen sind zwischenzeitlich vorgesehen:
- „Rollender Supermarkt“ ab April 2023 (Näheres wird in einem Flyer dargestellt)
- Angebot zu Einkaufsfahrten mit dem „Roten Blitz“ (Interessensbekundungen über das Rathaus)
- Weitere Optionen sind in Vorbereitung

Wir arbeiten weiterhin an möglichen verschiedenen Alternativen und werden diese auf Machbarkeit prüfen.
Wir haben erneut zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten und freuen uns auf sachdienliche Stellungnahmen.
Über die weitere Entwicklung dieser wichtigen Sachlage werden wir Sie rechtzeitig informieren.
Stadt Oberriexingen
Stellvertreter des Bürgermeisters
Erich J. Bannert

Herzlichen Dank

Die Stadt Oberriexingen möchte sich ganz herzlich bei allen großen und kleinen fleißigen Helfer*innen bedanken, die durch ihren tatkräftigen Einsatz bei der diesjährigen „Markungsputz-Woche“ unser Städtchen und die Felder und Wege rings um Oberriexingen herum, von Müll jeglicher Art befreit haben.
Durch ihre Mithilfe haben sie nicht nur einen großen Beitrag zum Umweltschutz geleistet, sondern außerdem dafür gesorgt, dass es sich hier - in einer sauberen

Umgebung - viel schöner leben lässt.

Auch die Reutwaldfüchse waren wieder sehr fleißig ...

Um für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen, braucht es letzten Endes keine jährliche Markungsputz-Aktion. Sich auch mal für den ein oder anderen Unrat zu bücken geht immer. Noch besser und wünschenswert wäre es, wenn Müll gar nicht erst gesammelt werden müsste, weil er selbstverständlicherweise immer ordnungsgemäß entsorgt wird:-)… doch bei diesem Verständnis ist - ähnlich wie beim Thema Hundekot - leider auch noch „viel Luft nach oben ...“
Umso lobenswerter ist der Einsatz vieler Freiwilliger!
Herzlichen Dank!

(Als Dankeschön für ihre Unterstützung erhielten alle Helfer*innen bei Rückgabe der gefüllten Müllsäcke einen kleinen Graskopf.
Bei der richtigen Pflege sprießen dem Kerlchen bald die ersten grünen Härchen, die dann in wenigen Wochen kreativ in Form gebracht und frisiert werden können.
Mit der Einsendung eines Fotos des gestylten Graskopfes bis 14.04.2023 an ***hueeber@oberriexingen.de*** nimmt der/die Einsender*in dann an der „Verlosung“ von 3 kleinen Hauptpreisen teil.)

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH informiert

Abfuhrtermine für Papier, Glas & LVP (Leichtverpackungen)
Nächster Abfuhrtermin für **PAPIER: Mittwoch, 08.03.2023.**

In die **GRÜNE** PAPIER-Tonne gehören: ***Papier, Pappe und Kartons (z. B. Briefe, Zeitungen, Geschenkpapier, Taschenbücher, Bäckertüten, Eierschachteln, Versandkartons)***
(Hinweis: Kartons bitte flach machen)

Nächster Abfuhrtermin für **LVP** (Leichtverpackung – **GELB**ER Deckel): **Montag, 13.03.2023**

In die LVP-Tonne mit **GELB**EM Deckel gehört Verpackungsmaterial: ***löffelreine Einweg-Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech und Verbundstoffen (z. B. Konservendosen, Joghurtbecher, Shampooflaschen, Milch- und Safttüten), sogenannte Leichtverpackungen (= LVP)***
(Hinweis: Gegenstände bitte lose einwerfen oder in offene Tüten packen! Nicht ineinander stapeln! Kein Glas!)

Nächster Abholtermin für **GLAS** (**BLAU**ER Korb/Tonne): **Dienstag, 14.03.2023**
In den/die **BLAU**EN-Glas-Korb/Tonne gehören: ***löffelreine Einweg-Verpackungen aus Glas (z. B. Marmeladen-, Gurken-, Senfgläser, Parfümflakons, Glasflaschen ohne Pfand wie Öl- oder Schnapsflaschen)***
(Hinweis: Ausspülen nicht notwendig! Deckel müssen nicht abgeschraubt werden. Kein Porzellan, kein Geschirr, kein Spiegelglas!)

Krankenpflegeverein

Badefahrt des Krankenpflegevereins
Am Donnerstag, 16. März fahren wir wieder in die Therme nach Böblingen. Abfahrt ist um 9.30 Uhr vor der Tiefgarage, Rückkehr gegen 15 Uhr. Die Fahrt kostet 5 €, der Eintritt 12 €. Bitte melden Sie sich bis 14. März bei Herrn Stratemeier, Tel. 07042/4861 an.

Die nächste Fahrt:
30.3. Alte Mühle Neuenbürg

Redaktionsschluss beachten
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Oberriexingen

www.feuerwehr-oberriexingen.de

Termine

Montag, 13.03.2023, 20 Uhr
Heben und Ziehen - 2. Zug

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Oberriexingen

Kirchliche Mitteilungen
Wochenspruch:
„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Römer 5, 8

Plakat: Grafiquelle: MSM

Mittwoch, 08.03.2023
9.30 Uhr „Ori-Zwerge“ (Ökum. Krabbelgruppe)
im Gemeindehaus (unten)
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus (oben)

Freitag, 10.03.2023
18.00 Uhr KonfiKids Gruppenauftakt
(in Gemeindehaus und Georgskirche)

Samstag, 11.03.2023
9.00 Uhr KGR-Klausurhalbtag

Sonntag, 12.03.2023
18.00 Uhr Ökum. Taizéandacht
(Pfarrer Thorsten Kisser/Ökum. Arbeitskreis) **in der Georgskirche**

Mittwoch, 15.03.2023
9.30 Uhr „Ori-Zwerge“ (Ökum. Krabbelgruppe)
im Gemeindehaus (unten)
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus (oben)

Freitag, 17.03.2023
16.00 Uhr KonfiKids Geländespiel um die Georgskirche

Samstag, 18.03.2023
20.00 Uhr Theater „Judas“ in der Georgskirche

Sonntag, 19.03.2023
10.00 Uhr Familienmitmach-Gottesdienst (Pfarrerin Daniela Kisser) mit Auftakt KonfiKids, Verabschiedung unserer Hausmeisterin Anita Rahn und Kirchcafé im Anschluss
16.00 Uhr Dichterlesung mit Musik in der kath. Andreaskirche Oberriexingen
Diese Taizé-Andacht feiern wir als Friedensgebet nach einem Jahr Angriffskrieg in der Ukraine.

„JUDAS“ – Das überraschende Plädoyer des vermeintlichen Verräters: Theater am Samstag, 18. März 2023 · 20 Uhr Oberriexingen in der Georgskirche

Foto: Walter Menzlaw

Judas ist einer der zwölf Jünger Jesu. Judas, ein Verräter? Einer, der mit seinem Kuss die Maschinerie der römischen Besatzungsmacht gegen Jesus in Gang setzte und ihn dem Tod auslieferte? Judas, ein Kollaborateur? Doch wäre ohne diesen Menschen und seine Tat, ohne seinen Judaskuss, das Christentum zu einer der großen Weltreligionen geworden?
Wieder und wieder wurde die Judas-Figur in der Geschichte als Begründung für Antisemitismus und Judenfeindlichkeit missbraucht – bis heute. Das Stück „JUDAS“ kann ein Beitrag sein zur Auseinandersetzung mit historisch gewachsenen, aber auch politisch gelenkten Feindbildern.
Es gab in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Jetzt ist es an der Zeit, dass Judas selbst zu Wort kommt: Im Theatersolo „JUDAS“ von Lot Vekemans redet er selbst. In einer inszenierten Show macht er den Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen. Und damit führt er sein Publikum dahin, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.
Das Stück vermag auch kirchenferne Menschen anzusprechen, denn „JUDAS“ behandelt zutiefst menschliche Konfliktlinien: Wo komme ich her, was sind meine Beweggründe für mein Handeln? Meine Träume, meine Utopien?
Zum anschließenden Publikumsgespräch ist die Regisseurin anwesend.
Gastspiel des Chawwerusch Theater
In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde und mit Unterstützung der Bürgerstiftung der Stadt Oberriexingen
Kartenvorverkauf https://www.theater-dauseck.de/

Ab 1. März Dekan in Vaihingen:
Prof. Dr. Johannes Zimmermann
Ab 1. März 2023 ist Prof. Dr. Johannes Zimmermann Dekan für den evangelischen Kirchenbezirk Vaihingen-Ditzingen. In Vaihingen wurden er und seine Frau am 25. Februar empfangen vom Vorsitzenden der Bezirkssynode Albrecht Noller und den Vaihinger Kollegen.
In folgendem Interview stellt Johannes Zimmermann sich vor und spricht über seine neuen Aufgaben und seine Ziele für die kommende Zeit. Am 12. März um 15 Uhr wird durch Prälatin Gabriele Arnold in der Vaihinger Stadtkirche in sein neues Amt als Dekan im Kirchenbezirk Vaihingen-Ditzingen eingeführt. Herzliche Einladung zum Investitur!

Lieber Herr Zimmermann, wann waren Sie eigentlich das erste Mal in Berührung mit dem seit 2020 fusionierten Kirchenbezirk Vaihingen-Ditzingen?